

Leitbild des Helferkreises

Wir – der Helferkreis Rei-Sa-Grei – versuchen neben der organisatorischen Hilfe vor allem Menschlichkeit und soziale Kontakte zu fördern. Wir wollen dabei helfen, dass der „Kranzer“ für seine neuen Bewohner eine erste „Heimat“ bietet. Ziel ist es, den Menschen, die mit Krieg, mit Verfolgung und oft monatelanger Flucht eine belastende Zeit hinter sich haben, den Start in ein normales Leben zu ermöglichen: Mit ersten Sprachkursen, gemeinsamen Aktivitäten, Routinen der täglichen Lebensführung, Freizeit- und Kulturangeboten und ersten Schritten in eine sinnstiftende Beschäftigung. Zusätzlich organisieren wir die Ausgabe günstiger Kleidung und Fahrräder. Alle Mitglieder des Helferkreises arbeiten ehrenamtlich, d.h. für unsere Arbeitszeit bekommen wir keine Vergütung. Selbst Aufwendungen wie Fahrt- oder Telefonkosten werden nur in Ausnahmefällen erstattet. Es beteiligen sich viele – Erwachsene und Jugendliche, Frauen und Männer, Menschen mit ganz verschiedenen beruflichen Hintergründen, manche sehr engagiert, manche punktuell oder in 2. Reihe. Die Mischung macht's!

Unser gesamtes Leitbild finden Sie hier: [2017 07 11 Der Helferkreis stellt sich vor](#)

Sommeraktivitäten

Der Sommer ist da und es gibt viele gemeinsame Aktivitäten von Helferkreis, Hauptamtlichen und Bewohnern am Kranzer. Kürzlich gab es einen Ausflug mit den Kinder zum Wildpark in Poing. Ein toller Spielplatz, Picknick mit allen, eine wunderbar entspannte, harmonische Atmosphäre – insgesamt ein schöner und bereichernder gemeinsamer Tag, der zeigt, wie Integration ganz konkret gehen kann. Und wie sie allen Beteiligten Spaß macht und Erfüllung gibt. Wiederholung erwünscht!



In den Sommerferien wird an 12 Tagen ein Freizeitprogramm für und mit den Kindern gestaltet. Kürzlich erhielten die Fahrräder der Bewohner einen Sicherheitscheck, die Fahrradwerkstatt wurde wieder geöffnet und nach dem nächsten Radl-Schraubersamstag am 15.07. wird es wieder eine gemeinsame Radtour in kleinen Gruppen in der Region geben. Auch der Dialog über die Zukunft der Arbeit mit den neuen MitbürgerInnen geht weiter. So wurde im Helferkreis ein [Positionspapier zu den Themenfeldern Arbeit und Ausbildung, Wohnen und Integration](#) entwickelt, das nun diskutiert wird – unter anderem im Juli im Rahmen einer Veranstaltung mit den lokalen und regionalen Politikern in der Unterkunft am Kranzer. Vergangene Woche wurde gemeinsam mit den Bürgermeistern der drei Gemeinden die bisherige Zusammenarbeit evaluiert und überlegt, wie die Kooperation weiter verbessert werden kann – auch wenn die Rahmenbedingungen die engagierte Arbeit für die HelferInnen und Hauptamtlichen nicht immer leicht machen und es andere und neue Herausforderungen gibt. Vor diesem Hintergrund wird derzeit im Helferkreis ein Leitbild entwickelt, das kommende Woche am 11.07. im Rahmen des Stammtisches diskutiert werden wird. Neben diesen vielfältigen Sommeraktivitäten wird es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Sommerfest geben! Der Termin folgt.

